Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz

Band: 22 (1911)

Artikel: Auszug aus dem Tagebuch des Einsiedler Conventuals P. Josef Dietrich 1670 bis 1680

Autor: [s.n.]

Vorwort: Vorbemerkung

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-158936

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorbemerkung.

Der fleißigste Tagebuchschreiber im Stifte Einsiedeln war P. Josef Dietrich, geb. in Rapperswil den 11. November 1645, gestorben im Kloster Fahr bei Zürich den 19. März 1704. Seine 19 voluminösen Tagebücherfolianten im Einsiedler Stiftsarchiv schildern das Leben und die Vorkommnisse in seinem Stifte von 1670 bis 1704 unter 3 Fürstäbten. Der erste war der gelehrte Abt Augustin Reding, 1670—92, der zweite Raphael Gottrau von Freiburg im Üchtland, der schon nach 6 Jahren, 1698, resignierte und bei seiner Wahl 1692 eben unsern Diarist P. Josef als Gegenkandidaten an der Seite gesehen hatte, und endlich der dritte Abt, der fromme Maurus von Roll aus Solothurn, 1698—1714.

Teile aus der Chronik unseres P. Josef brachten schon frühere Jahrgänge der „Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz“ und zwar das 15. Heft, 1905, S. 127 bis 215; das 16., 1906, S. 184—195 und das 19., 1908, S. 37—139.

Die folgende Abteilung des Dietrich-Diariums umspannt die Jahre 1670—80.

Das Tagebuch-Original für die Jahre 1670—80 umfaßt 2 dickleibige Folianten von je 7—800 geschriebenen Seiten, teils lateinisch, meist deutsch, und zwar in einer Orthographie, die für die Jetztzeit ungenießbar, weshalb mir eine Umarbeitung angezeigt erschien.